

# Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 26. Juli 2020, 17:59

Servus [Mondstaub](#) ! Es ist denkbar, dass das Antelope-Interface über Thunderbolt nur funktioniert, wenn du die Firmware des Thunderbolt-Chips auf dem Board mit der gepatchten Version flashst (was kein leichtes Unterfangen ist) – es sei denn, jemand anderes hier könnte bestätigen, dass das Interface auch so läuft.

Bei meinem Board hab ich den Chip geflasht und Thunderbolt funktioniert bei mir exakt wie am echten Mac – wäre für mein MOTU-Interface aber nicht nötig gewesen, das funktioniert auch ohne die gepatchte Firmware. Dass das Interface manchmal nach dem Sleep nicht erkannt wird, ist kein Hackintosh-Problem, das hatte ich vorher am echten iMac auch schon und die Gründe wurden mir vom MOTU-Support auch ausführlich erklärt. Da kann man halt nichts machen. Aber grundsätzlich wie gesagt alles sehr stabil.

Wegen der GPU: Siehe erster Post dieses Threads:

Für Hackintosh-Konfigurationen mit Gigabyte Z390 DESIGNARE mit Intel Core i9, i7, i5 oder i3 und Radeon-RX-GPU (RX 580, Vega 56, Vega 64, RX 5700 XT, Radeon VII etc.) oder auch für den Betrieb ohne externe GPU (nur iGPU) habe ich drei OpenCore-EFI-Ordner für unterschiedliche Anwendungsfälle erstellt, die ich hier bereitstelle.

Die Asus ROG Strix Vega 64 ist leider nur noch schwer zu bekommen. Die RX 5700 (XT) funktioniert mit diesem Build wie gesagt auch, aber die Treiber von macOS für diesen Kartentyp sind schlecht. Trotzdem läuft sie bei vielen hier sehr stabil. Je nachdem, was du grafikmäßig machen willst, könnte dir aber z. B. auch eine RX 580 reichen. Am besten fährt man derzeit wohl mit einer Radeon VII (aber ist halt teuer).

Wegen WiFi: Das Intel-WiFi und -Bluetooth des Mainboards ist nicht mit macOS kompatibel. Es gibt Möglichkeiten, das trotzdem zum Laufen zu bekommen, siehe hier:

[Intel Wi-Fi: es wird spannend!](#)

Aber auf diese Weise ist es leider noch nicht möglich, Funktionen wie Airdrop, Handoff etc. zu benutzen. Ich empfehle daher eine macOS-kompatible PCIe-WLAN-/Bluetooth-Combi-Karte wie die Fenvi T-919. Damit funktioniert alles.